



ANFRAGE		Vorlage Nr.:	2017/0613	
CDU-Gemeinderatsfraktion				
Entwicklung eines städtischen Gesamtkonzeptes zur Versorgung an Pflegeplätzen in Karlsruhe				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	17.10.2017	17	x	

Die CDU-Fraktion beantragt:

1. Die Stadtverwaltung gibt Auskunft darüber, in welchem zeitlichen Ablauf ein städtisches Lösungskonzept zur Beseitigung des in Karlsruhe zu erwartenden Pflegeplatzmangels erarbeitet werden wird.
2. Die Stadtverwaltung legt dar, mit welchen Partnern ein solches städtisches Lösungskonzept erarbeitet werden soll.
3. Die Stadtverwaltung zeigt auf, mit welchen Strategien und Initiativen sie die Anzahl der fehlenden Tagespflegeplätze kurz- und mittelfristig reduzieren kann.
4. Die Stadtverwaltung legt dar, wie Pflegeeinrichtungen, relativ und absolut, im Stadtgebiet bisher verteilt sind und wie sich die Verteilung zukünftig im gesamten Stadtgebiet darstellen soll.

Sachverhalt/Begründung:

Aus dem dritten Folgebericht zu den aktuellen Eckpunkten der kommunalen Sozialpolitik für die ältere Generation in Karlsruhe lässt sich ein deutlicher Handlungsdruck für Karlsruhe erkennen. Zum Stand Januar 2016 bieten 44 Pflegeheime 3.404 Pflegeplätze in der Stadt Karlsruhe an. Bei Berücksichtigung der schon bekannten Planungen reduziert sich der Bestand durch die Landesheimbauverordnung auf 3.136 Pflegeplätze. Deshalb reduziert sich der Gesamtbestand um 268 Plätze. Durch den voraussichtlichen zukünftigen Wegfall von mehr als 50 Tagespflegeplätzen im Franz-Rohde-Haus steigt die aktuelle Anzahl der fehlenden Pflegeplätze auf 318. Aus den vorliegenden Zahlen des Berichtes wird die zunehmende Verknappung des stationären Angebotes deutlich. Diesem zusätzlichen Anstieg von fehlenden Betreuungsplätzen muss bereits heute planerisch und inhaltlich vonseiten der Stadtverwaltung Karlsruhe frühzeitig begegnet werden.

unterzeichnet von:

Tilman Pfannkuch

Dr. Rahsan Dogan

Johannes Krug

Bettina Meier-Augenstein

Dr. Thomas Müller

Karin Wiedemann